



Aus unserem Vereinsleben:

Geburtstage unserer Mitglieder:

Juli:

09.07.: Günter Peick; 28.07.: Dirk Fratzer; 29.07.: Frank Brandhofer

August:

01.08.: Klaus Zimmer; 04.08.: Arnold Eimla; 04.08.: Helmut Zimmermann;
05.08.: Hans-Jürgen Schäfers; 15.08.: Roger Tychsen; 24.08.: Rolf Borgmann;
26.08.: Hans-Jürgen Klein; 26.08.: Wolfgang Taus; 27.08.: Wilhelm Schulz;
29.08.: Lothar Pisetta

September:

06.09.: Rainer Giese; 07.09.: Jürgen Pucks; 08.09.: Josef Röhling;
09.09.: Volker Sawitzki; 28.09.: Detlef Arend; 29.09.: Ulrich Rütter;
29.09.: Dries Bosman

Oktober:

28.10.: Victor Sczesny

November:

04.11.: Joachim jun. Enax; 05.11.: Heinz Guse; 15.11.: Volker Behrens;
29.11.: Wolfgang Müller

Dezember:

12.12.: Klaus Kahl; 14.12.: Dirk Boettcher; 29.12.: Klaus Jansen;
30.12.: Ludger Köhler

Runde und krumme Geburtstage unserer Mitglieder:

14.05.: Lutz Kurzawa (60 Jahre); 29.04.: Reiner Jakobshagen (70 Jahre);
04.05.: Hans Bernholz (70 Jahre); 28.07.: Dirk Fratzer (75 Jahre);
29.08.: Lothar Pisetta (80 Jahre); 12.12.: Klaus Kahl (80 Jahre)

Vereinsjubiläen unserer Mitglieder:

01.01.: Joachim Enax (50 Jahre); 01.07.: Klaus Kahl (40 Jahre);
01.01.: Rolf Borgmann (15 Jahre); 01.07.: Clemens Jepkens (15 Jahre);
01.01.: Kurt Krieg (10 Jahre);

Argejubiläen unserer Mitglieder:

01.01.: Hubertus Guschok (40 Jahre)

Auszeichnungen unserer Mitglieder:

15.08.: Klaus Kahl (Verbandsmedaille in Silber)

Termine *nur für Geimpfte, Genesene und Getestete*, bitte dringend vormerken !

Bei allen Terminen ist das Ende stets offen!

Erinnerung an unsere Offenen Sammler-Treffs im **Hans-Katzer-Haus 2021/22**

Donnerstag, den **02.09.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **19.09.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **07.10.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **17.10.** * ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **04.11.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **21.11.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **02.12.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **19.12.**** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **06.01.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **16.01.***** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **03.02.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **20.02.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **03.03.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **20.03.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **07.04.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **17.04.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **05.05.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **15.05.** ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den **02.06.** ab 17:30 Uhr; Sonntag, den **19.06.** ab 9:30 Uhr

41. Briefmarken-&Münzenbörse im **Marler Stern** untere Ladenzeile (Rossmann/Action)

Samstag, den **06.11.** von 9:30 Uhr bis 14.00 Uhr

* anschließend **Oktoberfestessen** im Hans-Katzer-Haus

** anschließend **Weihnachtsfeier** im Hans-Katzer-Haus bei Kaffee, Kuchen & Gebäck

*** mit **Jahreshauptversammlung** im Hans-Katzer-Haus

Oktoberfestessen:

Am Sonntag, den **17.10.21** findet nach unserem offenen Sammlertreff im

Hans-Katzer-Haus, unser

2.Oktoberfestessen statt. Der

Unkostenbeitrag ist 10,- Euro. Geboten wird neben guter Stimmung, eine bayrische Nudelsuppe, Leberkäse mit Soße, Sauerkraut und Semmelknödel, dazu wird Bier oder Limo gereicht. Hilfe wird gebraucht und angenommen (3.Personen)! Anmeldung zum Oktoberfestessen unter 02365 42473 Ludger oder 02365 24243 Gerd.



Weihnachtsfeier:

Am Sonntag, den **19.12.21** findet nach unserem offenen Sammlertreff im

Hans-Katzer-Haus, unsere **1.Weihnachtsfeier** statt. Geboten wird Besinnlichkeit im

Advent mit Weihnachtsliedern, Lichterschein und weihnachtlichem Flair. Bei Kaffee oder Tee, und Weihnachtsgebäck. Wir freuen uns auch über selbstgebackene Mitbringsel für unsere Weihnachtsfeier. Unsere kleine Weihnachtsfeier ist ohne Unkostenbeitrag.

Anmeldung zur Weihnachtsfeier unter 02365 42473 Ludger oder 02365 24243 Gerd.

Jahreshauptversammlung:

Am Sonntag, den **16.01.22** findet ab 9:30 Uhr im **Hans-Katzer-Haus** unsere

Jahreshauptversammlung 2020/21, mit anschließenden Sammlertreff und dem darauf folgenden gemeinsamen Grünkohlessen statt. Da wir uns seit November 2020 bis Juni 2021 nicht Treffen durften, findet die Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 statt. Wie zu allen unseren Veranstaltungen sind nur Geimpfte, Genesene und Getestete zugelassen. Anmeldung zum Grünkohlessen unter 02365 42473 Ludger oder 02365 24243 Gerd.

41. Briefmarken-&Münzenbörse im Marler Stern untere Ladenzeile

Am Samstag, den **06.November 2021** von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr (Bild: Marler Stern) findet traditionell im Marler Stern, unsere überregionale Briefmarken-

und Münzenbörse statt, aber zum ersten Mal auf der unteren

Ladenstraße zwischen Rossmann und Action. Einundvierzig Börsen

Marler Stern ist schon beachtlich, das ist über 21 Jahre

Sammlertradition. Briefmarken, Postkarten, Briefe, Münzen,

Medaillen, Literatur, Kataloge, Sammlungen und Posten werden

durch viele Händler und Sammler angeboten. Sammlerschätze, die

Ansicht vorbei gebracht werden, können durch unsere Fachleute am

Beratungstisch vor Ort, gegen einen kleinen Obolus geschätzt

werden. Als Gaumenfreuden werden hausgemachte Waffeln und leckerer Kaffee im Angebot sein. Auch unsere Gruppe für die Jugend ist mit seinem Stand vor Ort.

Hier können Jugendliche beraten oder auf das eine oder andere aufmerksam gemacht

werden. In der Reihe Stempelkunde, zeigt und erläutert unsere Jugendbetreuung des BSV

Marl seinen interessierten Gästen, auf dieser 41. Börse verschiedene Postämter. Es geht um

Bahn-, Rohr- und Schiffspost. Ein besonderes Highlight wird eine Kombination aus zwei

Posten sein. Zum bestaunen liegen zwei verschiedene Unikate von Notschiffspoststempeln, aus dem Jahre 1923 (Ruhrgebietskrieg, Inflation) vor.

Ein Modell und Zeitdokumente eines KD Dampfers, auf dem diese Briefschaften befördert

wurden, veranschaulichen ein Gesamtbild, dieser wirtschaftlich und politisch schweren

Zeit. Natürlich wird die Märchen – Briefmarken - Hexe „Klara“ nicht fehlen und viele

Überraschungen für unsere jungen Gäste bereithalten.

Alle Kinder können kostenlos an das Christkind schreiben oder sich von dort

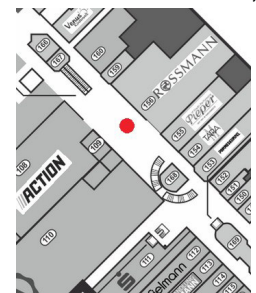
Weihnachtspost wünschen, unser blauer Briefpostkasten steht dazu bereit.

Ebenso findet eine Ausstellung mit Rahmen statt, hier werden Teile von Sammlungen z.B.

mit Marler Themen ausgestellt. Anmeldung unter Gerd Mentfewitz, Telefon: 02365-24243

oder Ludger Köhler, Telefon: 02365-42473

(Bild: G.M.)



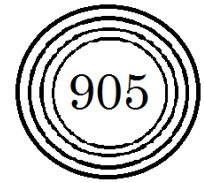
im
zur



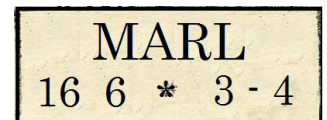
Marl Stempel 905



Preußen verausgabte am 15. Oktober 1850 seine ersten Briefmarken. Zu der Ausgabe dieser Briefmarken in Preußen kamen auch neue Stempel im Umlauf. Dieser Vierringnummernstempel hatte für Marl die Nummer 905. Die Stempel waren in der Zeit vom 15.11.1850 bis zum 31.3.1859 gültig, danach wurden sie eingezogen. Wenige spätere Abstempelungen mit diesen Stempeln sind für Preußen bekannt. Die Nummer 905, welche in der Mitte des Stempels war und von vier Ringen umrandet war, war dem Postbüro MARL zugeordnet. Die Nummern waren alphabetisch vergeben, so stand Marl an der neunhundertfünften Stelle in der alphabetischen



Stelle der preußischen Postbüros. Da auf dem Stempel weder Tag noch Monat vorkam, wurden fast zur gleiche Zeit die häufigen Rahmenstempel in Verkehr gebracht. Beide Stempel sind in der Schrift "CENTURY" gearbeitet. Im rechteckigen Rahmenkasten stand der Name der jeweiligen Postanstalt. Unter Marl stehen rechts darunter Tag und Monat. Daneben ist ein von einem Stern getrennt die Stundenangabe der Einlieferung. Der Nutzung der Kastenstempel sind in Preußen bis 1879 vorkommend. Verwendet wurde hier eine 2 Silbergroschen-Marke Preußens. Abgebildet ist darauf Preußen-Königs Friedrich Wilhelm IV.. Er regierte von 1840-1858. Die ersten Briefmarken Preußens mit diesem Motiv waren zwischen dem 15.11.1850 bis 1857 gültig.



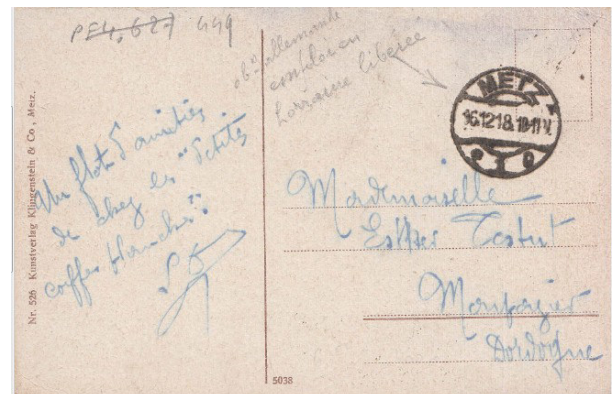
(Bilder und Zeichnungen G.M.)

Aus der Sammlung eines Mitglieds:



Diese Postkarte aus Metz, mit dessen Stadtansicht, wurde in deutscher Sprache gedruckt. Als Nr. 526 des Kunstverlags Klingenstein&Co in Metz. Die Postkarte hat die Nummer 5038. Der verwendete Stempel war von der deutschen Reichspost mit der Inschrift: METZ 161218. 10-11V * 1 D. Dieser Stempel wurde ab Dezember 1919 verändert, das V für Vormittags wurde durch das m für "matin"

ersetzt, ebenso wie das N für Nachmittags durch das s für "soir". Am 11. November 1918 wurde der Waffenstillstand zum Ende des Ersten Weltkriegs in Compiègne unterschrieben. Am 19. November 1918 marschierte General Pétain mit der 10. französischen Armee in Metz ein. Die französische Nationalversammlung verabschiedete am 5. Dezember 1918 das „unverletzliche Recht der Elsass-Lothringer, Mitglieder der französischen Familie zu



bleiben“. Zur feierlichen Übergabe der Stadt Metz in das französische Staatsgebiet, waren zu dieser Zeremonie der französische Präsident Raymond Poincaré, der französische Ministerpräsident Georges Clemenceau, die französischen Marschälle Ferdinand Foch und Philippe Pétain und der amerikanische Generals John J. Pershing anwesend. Die Postkarte ging an ein Fräulein Esther Testut in Montagrier Dordogne. der Kartentext war sehr privat, hier die ungefähre Übersetzung: "In überschwänglicher Freundschaft des Himmels mein kleiner Haarschopf. "Der Name der Empfängerin Testut, ist ein in Frankreich großer Name. Ein gewisser Leo Testut der in der Dordogne geboren wurde, verfasste in vier Büchern die "Abhandlung über die menschliche Anatomie." Ebenso ist ein in Chancelade gefundener prähistorischer Schädel von ihm als "Chancelade-Rasse" benannt worden. Heute wird der Chancelade-Schädel als Cro-Magnon bezeichnet und nicht wie Leo Testut ihn als Vorgänger eines Eskimos beschrieb. (G.M.)



Einen besonderen Dank an ein Mitglied unseres Vereins:

Lange Zeit war Hans Jürgen Schäfers, der Rundsendeleiter und Archivar unseres Vereins. Er hatte in der Aufgabe als Rundsendeleiter viel zu tun und ab und zu auch mit den zurück gegebenen Rundsendeheften auch unschöne Erlebnisse. Auch als Archivar trug Hans Jürgen mit seinem großen Einsatz viel zusammen. Des weiteren ist Hans Jürgen zur Zeit für unseren Postillion zuständig, er versendet alle Briefe gewissenhaft an alle Mitglieder, die kein Internet haben. Der Briefmarken Sammler Vereins Marl 1959 e.V., möchte sich bei Dir, lieber Hans Jürgen, für deine jahrelange hervorragende Arbeit recht herzlich bedanken und dir damit sagen, wie wichtig du für uns bist. Im Namen der Vorstandes, Gerd.

Verbandsmedaille in Silber für Klaus Kahl:

Am Sonntag, den 15. August 2021 besuchte uns Werner Müller zu unserem Vereinstreffen in MARL, im Hans-Katzer-Haus. Sein Besuch hatte einen besonderen Grund, unser langjähriger ehemaliger Vorsitzender und jetziges Ehrenmitglied des Briefmarken Sammler Vereins Marl, erhielt aus den Händen Werner Müllers, die Verbandsmedaille in Silber. Seit 1981 ist Klaus Kahl Mitglied im Marler Briefmarken Sammer Verein, verbunden mit der Mitgliedschaft im Bund Deutscher Philatelisten. Von 1992-1998 und von 2007 bis 2020 war er dessen Vorsitzender.

In der Marler Zeitung war zu lesen:

„Adenauer“ könnte sein neuer Name lauten. Klaus Kahl sammelt Briefmarken und Stempel über den ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und alles, was damit im Großen und Ganzen damit zu tun hat. „Letzten Endes blieb ich beim Suchen nach Marken und Poststempeln, die sich direkt und indirekt auf das Thema „Adenauer“ beziehen. Im Mai 2019 erschien mein zweites Buch „Leben und Wirken Dr. Konrad Adenauers im Spiegel bundes-deutscher Stempel“ mit 1732 Poststempeln auf 495 Seiten im Eigenverlag. Hier sind alle mir bekannten deutschen Stempel veröffentlicht, die sich mit dem Schaffen und Wirken von Adenauer beschäftigen“, so Klaus Kahl. Das Buch kann noch bei ihm bestellt werden. Heute sucht er nach Stempeln der ganzen Welt, die sich auf das Wirken von Konrad Adenauer beziehen.

Ebenso schrieb er zum Thema „Marler Postgeschichte“ mehrere Fachbücher.

Mit einem Exponat „Welttreffen der Pfadfinder“ hatte Klaus mit Erfolg und wiederholt an Ausstellungen teilgenommen.

Für seine Sammlungen und für seine Verdienste um die Philatelie wurde Klaus Kahl bereits mehrfach ausgezeichnet. Auch Verbandsvorsitzender Werner Müller lobte am Sonntag sein unermüdliches Engagement für die Briefmarkensammler.

Gerd Mentfewitz, Klaus Kahls Nachfolger im Amt des Vorsitzenden des Marler Briefmarkensammlervereins, dankte seinem Vorgänger für seine Arbeit: „Du hast große Fußstapfen hinterlassen, die nicht so leicht auszufüllen sind“. Als Geschenk überreichte er: einen Adenauer-Briefmarkenblock.

Klaus Kahl, inzwischen 79 Jahre alt, bleibt weiter aktiv. Sein aktuelles Projekt ist die Durchführung einer Briefmarkensammlerbörse im Marler Stern im November. Um dieses vorzubereiten, sofern das die Pandemielage erlaubt.

Das Buch „Leben und Wirken Dr. Konrad Adenauers im Spiegel bundes-deutscher Stempel“ mit 1732 Poststempeln auf 495 Seiten kann unter den angegebenen Nummern bestellt werden, auch Fragen können unter
Telefon: 02365/ 55872

Klaus Kahl (Mitte) erhielt die Verbandsmedaille in Silber vom Vorsitzenden des Verbandes der Philatelisten NRW Werner Müller (l.) überreicht. Auch Gerd Mentfewitz, der Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins Marl gratulierte.
Foto: Jürgen Wolter



Hier die Auflösung unseres Rätsels aus Heft 139:

Mehr als 17.000 Briefmarkenfreunde hatten an der Umfrage der Deutschen Post teilgenommen, um die schönste Briefmarke der Deutschen Post 2020 zu wählen. Auf den Plätzen zwei und drei kamen die Briefmarken Sesamstraße und Haselmaus.



Welche Briefmarke hatte 2020 den 1. Platz belegt?

Die Antwort lautete: *Biene Maja*

Es gab zwei richtige Antworten.

Nach Aussage der Deutschen Post war für die Wahl der Briefmarke "Biene Maja", vor allem die Farbenfreude, eine ausgewählte Komposition des Bildes und der dem Original der Geschichte wiedergegebenen Motifs. Sammler und Briefeschreiber gleichermaßen empfanden in der Umfrage die farbintensive, stimmungsvolle und aufmerksamkeitsstarke Wiedergabe der Motivmarke wichtig für den Kauf. (lt. Deutscher Post)

Hier das neue Rätsel:

Auf der rechten Seite sind drei Motive von "Münzen". Welches der drei abgebildeten Motive ist eine Münze und welche zwei Motive sind Medaillen. Auf dem Bild eins und drei sind "Münzen" mit einem Polymerring, in der Mitte ist eine "Münze", mit aufwendiger Farbveredelung. Mein Tipp, nur eine "Münze" ist eine echte Münze (Zahlungsmittel), die Anderen sind nur Medaillen (**keine** Zahlungsmittel) und Motivmedallien von MDM Deutsche Münze (Bild MDM).



Nun meine Frage:

a) Welche der drei abgebildeten ist eine wirkliche Münze?

Antwortet bitte bis zum 15.11.2021 schriftlich, per Brief oder Postkarte an Gerd Mentfewitz, An den Kuhlen 30, 45772 Marl, per e-mail an: mentfewitz@googlemail.com oder per WhatsApp an: 01727800648 (G.M.)

Briefkästen in MARL: In Marl-Drewer befindet sich das Klinikum Vest GmbH mit dem Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl am Lipper Weg 11, in 45770 Marl. Mitte der fünfziger Jahre entstand in Marl die Paracelsus-Klinik. Die Paracelsus-Klinik wird in diesem Jahr 66 Jahre alt. Sie galt lange Zeit als Europas modernstes Hospital. Nach Plänen des Hamburger Stadtplaners Hebebrand entstand die Paracelsus-Klinik. 1961 wurde sie durch ein Schwesternwohnheim ergänzt, so war sie bundesweit eines der beliebtesten Schwesternbildungsstätten. Bereits in den zwanziger Jahren versuchte man sich in Marl an einen Krankenhausneubau. Dadurch, das sich die Mitglieder des Kuratoriums zerstritten, endete der damalige Neubau mit dem Kellergeschoß. Ein Vorläufer dieser Klinik war am Lembecker Pfad, die Barackenklinik. Wenn man heute durch den Eingang mit der gläsernen Drehtür schreitet und rechts hinter dem Empfang in den Gang zur Cafeteria/ Bistro am See geht, befindet sich nach ca. 15 Metern dieser schöne POSTBRIEFKASTEN. Über dem Briefkasten steht in einer Kartusche: Nachbildung eines preußisch-kaiserlichen Postbriefkastens der Deutschen Reichspost im Jugendstil aus dem Jahre 1896. Von der Deutschen Bundespost (heute Deutsche Post AG) als Postbriefkasten zugelassen. Geben sie bitte großformatige Briefe an der Information ab. Die Leerungszeiten sind Montags bis Freitags 1?:00 Uhr und Samstags 1?:?? Uhr. (G.M.)



Krankenhausneubau. Dadurch, das sich die Mitglieder des Kuratoriums zerstritten, endete der damalige Neubau mit dem Kellergeschoß. Ein Vorläufer dieser Klinik war am Lembecker Pfad, die Barackenklinik. Wenn man heute durch den Eingang mit der gläsernen Drehtür schreitet und rechts hinter dem Empfang in den Gang zur Cafeteria/ Bistro am See geht, befindet sich nach ca. 15 Metern dieser schöne POSTBRIEFKASTEN. Über dem Briefkasten steht in einer Kartusche: Nachbildung eines preußisch-kaiserlichen Postbriefkastens der Deutschen Reichspost im Jugendstil aus dem Jahre 1896. Von der Deutschen Bundespost (heute Deutsche Post AG) als Postbriefkasten zugelassen. Geben sie bitte großformatige Briefe an der Information ab. Die Leerungszeiten sind Montags bis Freitags 1?:00 Uhr und Samstags 1?:?? Uhr. (G.M.)

Neues von der Marler Post

Lotto Kaczmarczyk Bahnhofstr. 143, 45770 Marl



Deutsche Post Filiale 544 in Marl-Sinsen Neuer Stempel in Marl-Sinsen
ab ca. Mitte 2020

Lotto Hartmann In de Flaslänne 24, 45770 Marl



Deutsche Post Filiale 587 in Obersinsen

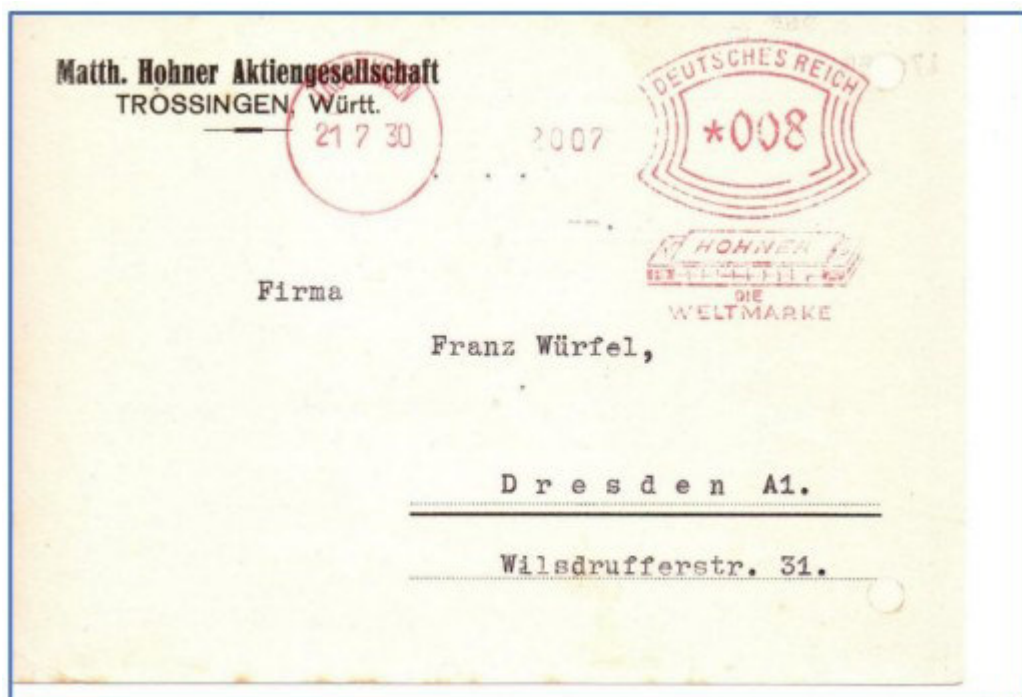
Der alte Stempel von Sinsen, Marl 4 wurde abgeschafft. Es gibt seit ca. Mitte 2020 in Obersinsen keinen Stempel mehr. Die Post wird zu bestimmten Zeiten abgeholt und zum Briefzentrum nach Essen gebracht.

Bild und Text: Wolfgang T.



Postkarte der Firma And's Koch AG mit Tagesstempel TROSSINGEN vom 24. MAI 1923
Inflationsperiode 13 vom 1.3. bis 30.6.1923 / Firmenlochung „AK“

Die Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er Jahre verursachte den Niedergang der Harmonikaindustrie. Gleichfalls durch die Übermacht HOHNERS verschwanden Großfirmen wie Weiss und Koch.



Im Jahre 1857 begann der gelernte Uhrenmacher Matthias Hohner mit der Fertigung von Mundharmonikas. Bereits 1881 begann Matthias Hohner in der neu gebauten Hohner-Fabrik mit der industriellen Fertigung.
Postkarte mit Absenderfreistempel der Firma Matth. Hohner AG vom 21.7.30 (1930)
Im Werbeteil des AFS eine Mundharmonika mit „HOHNER DIE WELTMARKE“

Grillbuffet vom 27.08.21 bei den Pfadfindern am Kanal:



Dieses Jahr fanden wir uns wieder zum Grillen zusammen. Letztes Jahr hatten wir keine Möglichkeit dieses zu tun. Leider war unser Treffen dieses Jahr nicht bei den Naturfreunden Marl möglich. Wir versuchten mit den Naturfreunden in Kontakt zu kommen, aber es war trotz vieler Anrufe beim Vorsitzenden der Naturfreunde kein Rückruf zustande gekommen. Dafür fanden wir bei den Pfadfindern in Marl-Sickingmühle ein Obdach. Direkt am Kanal, unweit der „Wasserstände“ das der Künstler Herman Prigann für Infracor mit fachlicher Unterstützung des Skulpturenmuseums Glaskasten Marl zwischen den Lippe-Auen und dem Wesel-Datteln-Kanal gestaltet hat, fand unser Grillbuffet 2021 statt. Ort war das Vereinsheim der Deutschen Pfadfinderschaft "Sankt Georg". In Sickingmühle am Alberskamp 20 direkt hinter dem Ruderhaus saßen wir und



feierten. Ab 17.00 Uhr fanden sich die Gäste ein und unser Programm hatte für einen Unkostenbeitrag von 15,-€ pro Person viel zu bieten. Unser Buffet wurde von Restaurant Marmaris in Brassert geliefert, wer es noch nicht wusste, Speisen werden dort auf dem Holzkohlegrill zubereitet, der Lieferservice war inclusive. Bei Wein, Bier, Salat, Nachtisch,



Kuchen und Knabbereien, war trotz schlechtem Wetter, die Stimmung mehr als gut. Ausgelassen wurde gefeiert, geredet, und gesungen. Auch für die musikalische Untermalung und dem Konzert, welchem wir lauschen durften, möchten wir uns noch recht herzlich bedanken. Genau so, wie allen, die geholfen haben. gegen 24 Uhr fand unser schöner Grillabend ein Ende. (G.M.)



Impressum

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.

Vorsitzender: Gerd Mentfewitz, An den Kuhlen 30, 45772 Marl, Tel./AB:02365-24243
2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch Str. 8, 45772 Marl, Tel./FAX:02365-42473
Schatzmeister: Joachim Enax, Königsberger Strasse 21, 45770 Marl, Tel.:02365-59149
2. Schatzmeister: Wolfgang Müller, Lindenfelder Straße 16, 46282 Dorsten

Leserschaft: Versand und e-Mail-Zustellung 80 Exemplare und Zugriff per Homepage
Homepage: www.marler-philatelisten.de

MARLER POSTILLION: Februar, Mai, August, November und Einladung JHV (kostenfrei)
Der Nachdruck ist Mitgliedern mit Quellenangabe und anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet.

Jahresbeitrag: 40,- €, Einzug und Zahlung fällt im 1. Quartal jeden Jahres an

Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V. Sepa-Konto: Sparkasse Vest RE
IBAN und BIC können beim Vorstand erfragt werden.